

Kleine Anzeigen des „Courier“

Herzte

Dr. A. Ross, M.D.C.M. — Habitierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 218 McCallum-Hill Gebäude. Telefon 2548. Wohnung 8101 Victoria Ave. Telefon 2407. Regina.

Dr. Frank S. Robin. — Arzt und Chirurg. Do.ctor Robin spricht auch Englisch. — Greenfield, East.

Dr. C. W. Guffman, M.D., Zimmer 21 Canada Life Bldg., Regina. Studierte an der Amsterdamer Universität, Holland. Spezialität: Gynäkologie und Geburtshilfe. Telefon 2561. Wohnung 3914 Devonshire Ave., Tel. 4242. Ich spreche Deutsch.

Dr. Denis Swenich, M.D., (Toronto) Chirurgie und Geburtshilfe. Office 201 McCallum Hill Bldg., Regina. Office Telefon 6288, Residenz Telefon 4220.

Dr. G. B. Hendricks — Spezialist — und Kinderkrankheiten. Büro 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 6 Uhr nachmittags. Office-Telefon 2424, Haustelefon 2341.

Dr. H. M. Savie. Spezialist in Lungenerkrankheiten. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office-Telefon 5494, Haustelefon 6978. Spricht die russische Sprache.

Dr. S. Kraminski. Wundarzt und Frauen-Spezialist. — Drei Jahre Praxis in Stenon, East. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ukrainisch. Office: 102 Westman Chambers. Phone 7812. Wohnung: 2301 Toronto Str., Phone 6187, Regina, East.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Kanada. Geld auf Grundbesitz. — Zimmer 301 — 808 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfre Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, R.G.; W. B. Guggisberg, R.A.

MacKinnon, Rutherford, Taylor & Malone
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. 1863 South Street, Regina.
In Sibant jeden Mittwoch.

OTTO MARX
Deutscher Rechtsanwalt und Notar, Dafford, East.
Deutscher Briefwechsel eingeladen.

David S. Kliman — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Er teilt Rat in allen Rechtsfällen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose Str. und 11. Ave., Regina. Telefon 6323. H.

Walsour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten, u. i. v. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Dafford Blvd. — James Walsour, R.G.; Charles B. Hoffman; Rechtsanwälte für die Bank des Montreals.

JOHN FENSTEIN LL. B.
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt, Geschäftlicher Notar, u. i. v. 1001 McCallum-Hill Bldg., Phone 8155. Regina, East.

Rechtliche Schweifung

Schweifung, Stahlarbeiten, Radiator reparieren, Carbide- und Goldschmelze zu verkaufen. Capital Welding Shop, 1763 Coler St., Regina Phone 3922.

Edmonton Dannonery
9272—110 A Ave., Edmonton, Alta. Die deutsche Gebäckerei. Wir geben Ihre Güte zu Geschirrläden, Preis 16c per Pfund grün Gewicht. Rob-Weber, Preis 16c per Pfund grün Gewicht. Kiemenleder, Preis 20c per Pfund grün Gewicht. Decken, von \$7.00 bis \$11.00 per Stück, je nach Größe. Regelmäßige Lieferungszeit: ca. 6 Wochen. Um weitere Auskunft und Versand-Labels schreiben an die obige Adresse.

Kinder Schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Großes und helles Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, volle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Frisuren und Tonsuren. Große Wäsche- und Barbierzimmer in Verbindung. Wir schärfen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser. N. Krasa, Eigentümer.

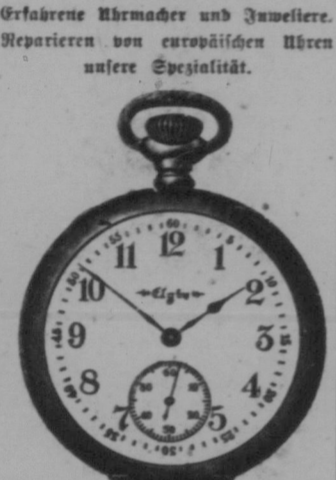
Lapezierer

Kato Tap & Upholstering, 2134 Albert Straße. Tischler und Tapezierer. Wir reparieren Möbel und überziehen Automobiliße. Telefon 5478.

Juweliere

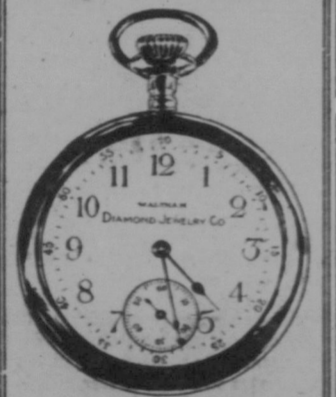
W. G. Home, Uhrreparaturen, Uhrreparaturen, Trauringe, freie Augenuntersuchung und Anfertigung von Gläsern während Sie warten. W. G. Home, Juwelier, South Street, Regina, East.

Zalkind's Jewellery Store
1835 South Railway Str., Regina. Telefon 6554.
Erfahrene Uhrmacher und Juweliere. Reparieren von europäischen Uhren unsere Spezialität.



Reparieren von Uhren prompt erledigt. Sie können dieselben per Post an uns senden. Große Auswahl von Diamanten, Ringen und Juwelen. Unsere Preise sind sehr mäßig. Wir sprechen Deutsch. Vertrauensvollen werden hier angeheilt!

The Diamond Jewelry Co.



Verzogen nach: 1801 South Railway Straße, Regina, East. Spezialität in Uhren vom alten Lande. Juwelen aller Art stets auf Lager. Reiche Auswahl von Uhren aller Art. Gold- und Silberwaren. Ringe u. i. v. Musikinstrumente aller Art. Vertrauensvollen ausgeführt. Wir sprechen deutsch. Telefon 7745.

Optiker

G. S. McLaugh, Optiker. Zimmer: 813—814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Warum operiert werden?

„Deputola“ beseitigt Gallsteine ohne Schmerzen binnen 24 Stunden. Vertreibt Blinddarm-Entzündung, Magen- und Leberleiden. Enthält keine Giftstoffe. Wird nicht in Apotheken verkauft. Mrs. Geo. S. Almas, Einzige Herstellerin. Phone 4855, 290 Fourth Ave. E. Preis \$6.50. Saskatoon, East.

Wasserbad-Kostime zu vermieten. Schreiben Sie um Katalog. **H. H. BARNES** Regina East. Telefon 2085

Zahnärzte

Dr. G. D. Weider, Zahnarzt, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telefon 4962.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt. 105—108 Westman Chambers, Rose Straße. Telefon 2937. Regina, East.

Dr. A. Gregor Smith, Dr. Frederic Smith, J. A. McGregor, Royal Bank Bldg., Eingang von der Hamilton Straße. Gegenüber dem Glasgow House. Telefon 3317.

Dr. A. J. Gitterman, Zahnarzt. 805 McCallum & Hill Gebäude, Regina. Telefon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Vereinbarung. Spricht Deutsch, Russisch und Englisch.

Photographen

Koffie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen.

Photographische Apparate repariert. „Medals—Aneco—Seneca Trios“: Filme entwickelt und gedruckt. L. de Gera, 1725 Elfre Ave., Regina.

Selbstausgenommene Photographien. Senden Sie Ihre selbstausgenommene Filme zum Entwickeln. Wir entwickeln und schneiden. Wir entwickeln Ihre Filmrollen irgend einer Größe für 15c.

The Howell Studio 1825 So. Railway St., Regina.

Restaurants

Deutsches Restaurant
E. Drauner & Söhne. 1924—10. Ave., Regina, East. Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. — Der Sammelplatz der deutschen Farmer und Einwohner. — Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im Voraus versichert sein. — Besuchen Sie uns, wenn nächstes Mal in Regina. — Gute Wahlen. — Gute Betten. — Mäßige Preise.

Bücherrevisor

Dawson & Rosborough, Berechtigte Bücherrevisoren. W. J. Dawson C.A., England und Saskatchewan Teilhaber. Wohnsitz in Regina. J. W. Rosborough C.A., Saskatchewan Teilhaber. Wohnsitz in Moose Jaw, Phone 3734, Royal Bank Gebäude, Regina, East.

E. S. BIGGS, C.A.
Berechtigte Buchhalter und Revisoren. Einkommenssteuer, Deklarationen und Verbindlichkeiten zusammenfassender Arbeiten. — Revisoren der Bücher öffentlicher Mannschaften und Teilhaber. F. D. Box 275, Regina. Phone 2493.

Apotheken

MASSIG'S Apotheke
Kopie Leaf Book empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität. Rezepte werden sorgfältig angefertigt. Fortverkauf nach allen Teilen Kanadas wird prompt erledigt. Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an. W. Massig, F. D. Box 124, Regina, East.

Erfinder!
Fabrikanten können immer gute Erfindungen. Reichtümer werden erlangt durch neue Ideen, die modernen Zeiten angepasst sind. Schreiben um freie Briefe von Ideen, die nach zum Erfinden sind an The Kamias Co., Ontario Patent Attorneys.

Bitte ein Werbeblatt. Wieviel kostet das? — Eine Karte. Bei Entnahme eines Duplikats kostet ein Red nur 75 Pfennig. — Ein ganz Duplikat? Wieviel ist, ob ich noch leben werde zwölf Jahre?

Franz Dummer
1913 St. John Straße, Regina. Deutscher Maler, Anstreicher und Tapezierer empfiehlt sich dem deutschen Publikum. Mäßige Preise. Zufriedenstellende Arbeit. Telefon 4614

Zu verkaufen

Getreideanbauern, Kirchengemeinden und andere Gesellschaften können 50 Acres gepflanzten, wenn sie Arbeit in Baugeldungen kaufen. Unsere Äpfel wachsen unter natürlichen Bedingungen und sind deshalb besser und halten sich länger als Äpfel, die in bewässerten Dürftirten wachsen. Gebt den Kindern mehr Äpfel und Ihr werdet den Arzt nicht so oft brauchen. Im Preise und Bedingungen schreiben man an John Brady, Barton, S. C.

Zu verkaufen, 400 Acres schweres, kultiviertes Land. Sieben Meilen südlich von Kronau. Billig zu verkaufen oder auch zu verpachten. Ansuchen: Box 74, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, East.

Zu verkaufen ein Haus, acht Zimmer, Bad, Zentralheizung, an 1915 Toronto Straße, Regina. Ferner ein Acker und ein Automobil. Der Eigentümer vertritt und will alles billig verkaufen. Wegen näherer Einzelheiten schreiben Sie bitte an W. Reinländer, 1915 Toronto Str., Regina, East.

Läden zu vermieten. Auf der Menzies Straße, Ecke 13. Ave. Auf oberem Stockwerke sind 5 Wohnzimmer. Heizung und alle andere moderne Einrichtungen. Ansuchen bei Dimitri Paska, 1917 Wallace Str., Regina East.

Farmen zu verkaufen. Halbe Section sehr billig zu verkaufen. 2 Meilen von Graham. Drei Ställe und kleines Haus. Ansuchen bei Galloway, Green & Co., Westman Chambers, Regina.

Herr Farmer! — Wir haben schon hunderte Ackerfelder an Stadtleute verkauft. Wir haben Armeehöfen, Jaden, Schafe, Hühnerhöfen u. i. v. Schreibe um Preislisten. Ansuchen, 1625 Broad Straße, Regina, East.

Wir verkaufen

alle Patent-Medikamente die in dieser Zeitung angezeigt werden. Postbestellungen prompt erledigt.

April-Spezialität:
Preis: \$1.00 Paket echte „Health Vitamine“ Tabletten, absolut frei mit jeder \$1.00 Packung „Rugated Iron“. Alles portofrei. **W. E. ARENS' DRUG STORE** 1845 South Street, Regina, East. Telefon 4224.

Heiratsgesuche

„Die Airtische“. — Wir sind ein Klub heiratsfähiger, deutscher Mädchen. Als Heiratspartner sind alle Mädchen und Männer willkommen. Die ersten Absichten haben und sich kennen lernen wollen. Keine „Dues“. Senden Sie Adresse an „Die Airtische“, Box 22, Capital Hill Station, Denver, Colo., U. S. A.

Verlangt

Gesucht wird ein deutsch-latholischer Geschäftsführer für Lumber Yard in einer Stadt auf dem Lande. Nur erfahrene, erfolgreiche Männer brauchen sich zu melden. Ansuchen bei Konrad Lumber Co., Saskatoon, East.

Gesucht wird ein Mädchen für Haushälterin in kleiner Familie. Briefe mit erwartenden Lohn zu richten an J. Rosenzweig, 1625 Broad Str., Regina, East.

Maler und Anstreicher

Geisel & Kinzel
Deutsche Maler. Empfehlen sich dem deutschen Publikum zur Übernahme von Maler-, Anstreicher- und Tapezierarbeiten bei mäßigen Preisen. Gute und saubere Arbeit zugesichert. Montreal Str. 1710. Phone 3869. Regina, East.

Franz Dummer
1913 St. John Straße, Regina. Deutscher Maler, Anstreicher und Tapezierer empfiehlt sich dem deutschen Publikum. Mäßige Preise. Zufriedenstellende Arbeit. Telefon 4614

Zu verkaufen

Birch 92 Acker Land auf Graham Island, an Hauptstraße Queen Charlotte Ein., nach Rasket Inlet, 5 Acker unter Pflug, 8 Acker bald gerodet. Gebäulichkeiten: Laden mit Wohnung, Hühnerställe, großer Stall mit Heuschaber für 20 Stück Vieh. Bisheriger Umsatz im Laden \$7000 pro Jahr. Restaurant eingeschlossen; Schule neben Laden. Feines mildes Klima, gute Gelegenheiten, neben Laden kleines Hotel zu halten. Preis für Land und Gebäulichkeiten \$2500. Ansuchen zu richten an Robert Scharf, Laramie Hill, S. C.

Inkognito.

Der Verdrüssliche Voludn kam der Wohnung auf einem Nebenwege, der nach der kleinen Kreisstadt Nikolajew führte, gelassen. Er hatte am vordringenden Tage einen anonymen Brief erhalten, der gewisse Unregelmäßigkeiten im Geschäftsgang einiger Behörden aufdeckte, und da er die Mittelstater abzufassen wünschte, hatte er auf einer kleinen Station den Zug verlassen und fuhr, um sein Inkognito zu wahren, auf gemieteten Fußwegen weiter. Diesmal entlockte sie ihm nicht, sagte er zu sich selbst, während er den Nachfragen über die Ohren aufstappte, die Schlingel glauben natürlich, das heilige Geheiß sei wohl vernünftig, aber sie könnten sich doch irren. Und wenn ich nun plötzlich zwischen ihnen auftauche, werden sie einen heillosen Schreck bekommen!

Nachdem er im voraus seinen Triumph gefeiert, dachte er, daß es ganz möglich sei, sich ein wenig mit dem Aufseher zu unterhalten, und da er sich über seine eigene Popularität zu unterrichten wünschte, lenkte er das Gespräch auf sich selbst. „Was mal, kennst Du Voludn?“ fragte er in leiserem Tone. „Von Ansehen nicht, aber sonst keine ich ihn wohl!“ antwortete der Aufseher und lachte in den Bart. „Woher lachst Du?“

„Heber Ihre Frage. Sie können doch wohl denken, daß ich einen Mann kenne, der zum Richter über alle geht ist. Das ist ja, wenn ich so sagen darf, meine Pflicht und Schuldigkeit.“

„Nun ja schon recht, aber ... wie ist er eigentlich? Ist er tüchtig?“

„O ja, tüchtig genug ist er,“ antwortete der Richter gähnend, „und er kennt sein Geschäft. Er ist erst zwei Jahre hier, aber in dieser Zeit hat er gar nicht so wenig ausgerichtet.“

„Wie meinst Du das: ausgerichtet?“

„Ja, fürs erste hat er uns eine Eisenbahn verschafft und darüber sind wir froh. Sehen Sie, sein Vorgänger im Amt war ein wahrer Schlingel und ein Betrüger, aber als Voludn kam, da piff ein anderer Wind. Nein, Voludn löst sich nicht belächeln, von der Sorte ist er nicht. Sie können ihm hundert, ja tausend Rubel bieten, er nimmt sie nicht, nein, das tut er nicht.“

„Gott sei Dank, daß man mich doch in dieser Beziehung richtig informiert,“ dachte Voludn triumphierend, „so etwas hört man gern.“

„Und er ist auch ein feiner und angenehmer Mann,“ fuhr der Richter fort, „er ist nicht im geringsten hochmütig. Kommt einer von uns und beklagt sich über etwas, gibt er uns die Hand und sagt: „Seht Euch, lieber Freund,“ und dann geht er rasch ans Werk. Sobald ihm eine Sache gemeldet ist, setzt er sich in den Wagen und jagt darauf los, was das Zeug halten will. Ja, er ist wirklich besser als sein Vorgänger. Nun, der andre hat ja auch seine guten Seiten. Er war ein sehr angenehmer Herr, und er hatte eine Stimme, die man eine Meile im Umkreis hören konnte. Der, den wir jetzt haben, ist ihm dagegen an Verstand weit über, ja, Voludn ist wirklich tüchtig, aber er hat den Fehler, daß er trinkt.“

„Gott sei Dank, das tut er,“ dachte Voludn. „Woher weißt Du — daß er trinkt?“

„Ja, selbst habe ich es nicht bemerkt, und zwar deshalb nicht, weil ich ihn nie gesehen habe; aber alle wissen, daß er trinkt. Sehen Sie, wenn er in Gesellschaft oder auf einen Ball ist, dann trinkt er nie Spiritus, aber zu Hause, da rächt er sich. Des Morgens, ehe er sich den Schlaf aus den Augen gerieben hat, verlangt er Brantwein, und wenn sein Diener ihm das erste Glas bringt, jagt er ihn schon nach dem zweiten. Und so geht es den ganzen Tag. Aber wie gesagt, außer dem Hause tut er es nie. Er weiß sein Ansehen zu wahren. Wenn der vorige trank, ließ er es alle sehen, aber wenn dieser trinkt, schließt er sich ein. Und damit die Leute nicht merken, daß er seinen Glauben negiert, hat er sich eine Art Behälter mit einem Schlauch daran in seinem Schreibtisch machen lassen. Den füllt er mit Brantwein, und dann jagt er am Schlauch, bis er betrunken ist. — Und in seinem Wagen hat er eine ähnliche Einrichtung.“

„Großer Gott, woher mag er dies doch alles wissen?“ dachte Voludn entsetzt. „Jogar die Geschichte mit dem Behälter ist schon bekannt. Das ist ja schrecklich.“ — „Eag mal, woher weißt Du das eigentlich alles?“ fragte er in gereiztem Tone. „Ah, das ist ja allgemein bekannt. Seine eignen Leute gehen herum und sprechen darüber. — Na, und dann hat er die Manier, die Leute herumzupumpeln zu wollen, wenn er seine Berühre abhalten soll. Wenn der

andre irgend wohin wollte, ließ er es einen Monat vorher ausposaunen, und wenn er endlich ausrückte, machte er so viel Alarm wie möglich. Ebe er ein Verhör begann, ah und trank er tüchtig, u. während des Verhörs trank er weiter, Krämpfe und Kopfschmerzen mit den Füßen ... Aber der, den wir jetzt haben, der benimmt sich ganz anders ... Sobald er etwas Verlehtes mitteilt, schließt er leise vom Hause fort — fährt mit der Bahn — steigt aber auf einer Nebenstation aus und reist dann mit Fußwerk weiter. Er schlägt den Kopf fragen bis über die Ohren hinaus und spricht mit verleihter Stimme, und dann glaubt der Schatzkopf, daß niemand weiß, wer er ist.“

„Ja, aber woran wird er erkannt?“

„Ah, er ist leicht zu kennen. Wenn er an eine Position kommt, ist immer irgend etwas nicht richtig, entweder ist es zu kalt oder zu warm, und die Luft in der Stube gefüllt ihm nicht. Und dann verlangt er immer gebrauchte Stühle mit Gurtenlaten und eingemachten Früchten. Wenn also jemand bei einer Station angefahren kommt und Küssenbraten mit Zubehör fordert, wissen sie gleich, daß es Voludn ist. Na, und dann können wir ihn auch am Geruch und daran, daß er im Bett liegt. Ebe er sich zur Ruhe legt, bebringt er nämlich sich selbst und seine Wäsche mit etwas Wohlriechendem, und dann geht er zu Bett und liest in seinen Papieren bis in die Nacht hinein — Ja, er ist leicht zu erkennen, das ist ...“

„Rühr um, Du Esel,“ brüllte Voludn, „wollst Du augenblicklich umkehren und zur Station zurückfahren, Du Dummkopf!“

„Gewiß doch, Euer Gnaden,“ sagte der Richter erwidert und lenkte sein Pferd nach der Richtung zurück, aus der sie gekommen waren.

Schnajdt und Erfüllung.

Kirelle liebt, doch Liebe lohnt noch nicht ihr stilles Sehnen, Verjüht in süßen Tränen Seufzt oft sie: „Ach, der Mond!“

Im Dufel.

„Anverkämtheit — mich hier auf offener Straße zu umarmen!“

„Tschuldigen Sie — hupp — ich dachte, Sie seien ein Laternenstabil!“

Die Jugend brauset, das Leben schäumt, Trisch auf! eh' der Geist noch verdunstet.

Sung gefallen wollen, wer wie's schelten? Mit gefallen können, mehr wie's gelten.

Drich die Rosen, wenn sie blühn! Morgen ist nicht heut! — Keine Stunde laß entfliehn, Nichtig ist die Zeit.



MURINE
Ihre Augen

Der philosophische Wops.



Wenn ich so mit philosophischem Frage die Welt betrachte Und gewisser Leute Treiben Am mich her kritisch betrachte, Was ich eines Tages bedenke, Tag so neben andern Tagen Mir auch die Natur verlagert ein Gezierendern lautes Lachen.

Ich bin nur der Wops des Wörtlers Am Ministerialgebäude, Doch ich fühle mich erhaben Über alle die Leute. Die, betrachten und lächerlich, Gerechtigkeit sich nicht gemieren, Was, bloß meinem Herrn zu Liebe, En psalmi zu lajieren.



Weil der Wörtler — wer kann's wissen — Ihnen doch viel leicht am Ende, Erkennt er dem Chef die Far, bei Dem Herrn mal nützen konnte, Ach da bin ich ihr „lieb Gunde“, Und sie lütern mich mit Zucker, Zen he in die Tasse heften, Nur für mich allein, die Ruder!



Aber wenn sie dann von Oben kommen, wo sie nicht erreichen, Und das Herz des Herrn Minister's Nicht mit ihrem Speich erweichten, Dann bin ich ihr „lauler Sticker“, Zen he vorher zwar behörten, Aber jeßund geht mit einem Kräftigen Schritt regalerien.

Wär' ich hochst, würd' ich solchen Mensch mal an die Beine lohten, Doch als Wops im Reichthum laun mich Nicht gemieren dies Gekörten. Denn ob alle die Betreten, Lob mir spenben oder Tadel, Weiben allemal wie Wopje, Lody der höchste Gundebeel.

Ein gefährlicher Baumstängel. Das Ackerbaudepartement ist sich veranlaßt, ein öffentliches Labor in Washington anzubereitern. Durch das Anhalten von Wollmännern gegen den Wollentri (blister rust), der in den Westlandwäldern des Westens und Nordwestens ungeheure Verwüstungen anrichtet, beschließt werden soll. In Betracht gezogen wird eine Bundesanaranie, die sich vor allem über den ganzen Staat Washington erstrecken soll. Der Wollentri tauchte vor etwa zwanzig Jahren zum ersten Male in America auf und richtete damals namentlich in den Westlandwäldern Ruenglands enormen Schaden an. In Grönerung an die damaligen Verwüstungen jählen die Beamten des Ackerbaudepartements sich alarmiert durch die Nachricht, daß die Baumpest in Vancouver im Landeshafen Columbia und auch an zwei Stellen im Staate Washington aufgetreten sei. Die von der Pest gefährdeten Wollmännern beherbergen siebenundfünfzig Millionen Fuß Holz und repräsentieren einen Wert von mehr als \$225,000,000.00.

MINARD'S
"KING OF PAIN"
LINIMENT

Ist wehen Galt
Brankerhaltung
Distichis
Verrenkungen
und alle Familienkrankheiten.
Sorgehelt von her

Minard's Liniment
Co., Limited
Barnmouth, N. C.